



THIERRY MAILLARD : MOOG PROJECT



THIERRY MAILLARD COVERT DIE GRÖSSTEN HITS VON SUPERTRAMP

NIEUW ALBUM

RELEASE DATE : 28 APRIL 2023

(ILONA RECORDS/L'AUTRE DISTRIBUTION)

MAY 4, 2023 - NEW MORNING (75) PARIS

Contacts

Label :

Ilona Records
direction.a@ilonarecords.com
www.ilonarecords.com
+33(0) 7 86 23 22 72

Press :

France : SD Communication
Sylvie Durand
sylviedurandcourrier@gmail.com
www.sdcommunication.fr
+33(0)6 12 13 66 20

**Europe (except France):
Stiletto Productions**

Inge De Pauw
inge@stiletto.be
+32 473 123 237

Booking :

Cashmere Prod
Kevin Hennekinne
kevin@cashmere-prod.com
06 74 00 09 68
Jean-Baptiste Prétot
jeanbaptiste@cashmere-prod.com
06 26 29 25 72

Die Fans von Supertramp werden sich freuen, dass ihre Lieblingsband mit einem so innovativen und ehrgeizigen Projekt geehrt wird, ebenso wie allgemein alle Liebhaber der englischen Popmelodien, von denen sich Supertramp inspirieren ließ (allen voran The Beatles).

Fans von Jazz-Rock-Keyboardern werden von der interessanten Verwendung von Moogs sowohl in melodischer, harmonischer als auch rhythmischer Hinsicht begeistert sein. Jazz-Fans werden die Interaktion und das Loslassen der drei Partner lieben. Rockfans werden die Energie und die Dynamik dieses Power-Trios zu schätzen wissen. Auch Fans elektronischer Musik werden durch den brillanten Einsatz von Instrumenten, die "live" gespielt werden, auf ihre Kosten kommen.

Thierry Maillards "Moog Project" ist ein verrücktes, einzigartiges und unklassifizierbares Album, das jedoch gleichzeitig konsensfähig ist, da sich ein breites Spektrum unterschiedlicher Publikumsgruppen aus allen Generationen darin wiederfinden kann - wie bei den meisten großen musikalischen Interpretationen und Produktionen!

Es handelt sich also um ein eher untypisches Trio, bei dem unser Bandleader von seinem Lieblingsschlagzeuger begleitet wird, der in den meisten seiner Projekte auftaucht: dem beeindruckenden **Yoann Schmidt**. Da **Thierry Maillard** sich nicht ausschließlich auf die Verwendung elektronischer Keyboards konzentrieren wollte, hatte er auch Lust auf den Klang eines akustischen Klaviers und beauftragte einen brillanten Jazzpianisten, der sich im Swing und im Bebop sehr wohl fühlt. Es ist der aus Toulouse stammende Pianist **Amaury Faye** (Diplomiert von der Berklee School in Boston und entdeckt im Ensemble Initiative H).

Thierry Maillard begnügte sich nicht damit, berühmte Supertramp-Songs wie *Breakfast In America*, *Dreamer* oder *Logical Song* zu covern, die Texte zu streichen und sie für sein "Elektro-Jazz-Rock"-Trio zu arrangieren, sondern schrieb für dieses Projekt auch vier Eigenkompositionen (wie das emblematische „Towards The Moon“ mit seiner Referenz an das Apollo-Space Shuttle). Außerdem vertraute er **Yoann Schmidt** zwei Kompositionen an (*Kristelle* und *Le Bagne*), der zusätzlich den berühmten Standard „All The Things You Are“ in einer überraschenden Version arrangierte, um dieses Projekt in der Welt des Jazz zu verankern.

TOUR DATES :

may 4, 2023 - NEW MORNING (75) Paris
July 22, 2023 - Théâtre (62) Condette
Oct 25, 2023 - La Boule Noire (75) Paris
NOV 11, 2023 - Le Briscope (69) Brignais
NOV 20, 2023 - DEC 5, 2023 CHINA & COREA TOUR
DEC 15, 2023 - Théâtre des Franciscains (34) BÉZIERS
DEC 16, 2023 - Maquiz'Art (24) Eymet

Alles begann mit dem Wunsch, wieder an ein absolut legendäres Vintage-Instrument anzuknüpfen: den Moog-Synthesizer, den es in verschiedenen Modellen gibt: den Modular, den Mini-Moog, den Polymoog, den Multimoog oder den Prodigy. Während seines Starts in Berufsleben im Jahr 1994, bekam **Thierry Maillard** einen Mini-Moog geschenkt (von **Pierre Papadiamantis**), auf dem er parallel zum Klavier spielte. Dann legte er ihn beiseite, obwohl er immer noch mit großem Interesse den faszinierenden Klängen lauschte, die seine Idole **Chick Corea**, **Herbie Hancock** oder **Joe Zawinul** ihm entlockten.

Sein großes Glück war, dass er fast dreißig Jahre später dieses Instrument wiederfand, aber vor allem, dass er sich nicht mit einem einzigen Moog begnügte, sondern mit einer Palette von etwa zwanzig elektronischen Instrumenten (wie ein Maler mit seiner Farbpalette), von denen jedes seine Eigenart und seinen spezifischen Verwendungszweck hat, so wie **Herbie Hancock**, der sich zur Zeit des Albums "Sunlight" (1978) mit Synthesizern umgab.

Die Nostalgie der ausklingenden 70er und der frühen 80er Jahre drückt sich auch in einer musikalischen Erinnerung aus, die mit einem sehr starken Gefühl verbunden ist, als **Thierry Maillard** als junger Teenager von seinem Taschengeld das Album "Breakfast In America" der Band Supertramp entdeckte und kaufte. Die großartigen Melodien der Songs dieser englischen Popgruppe faszinierten den jungen angehenden Musiker, der Thierry Maillard damals war, sehr stark. Eine Zeit, in der **Supertamp** vor allem Wurlitzer-E-Pianos, aber noch keine Synthesizer einsetzte. Aus genau diesem Grund, aber auch als Hommage an die Jazz-Rock-Keyboarder dieser Zeit (**Hancock**, **Corea**, **Zawinul**), kam **Thierry Maillard** auf die Idee, mehrere berühmte Supertramp-Songs für eine Instrumentalversion zu arrangieren, die auf Synthesizern, aber auch auf einem akustischen Klavier und einem echten Schlagzeug (und vor allem nicht auf einem Drumcomputer) basiert. In dieser Gruppe gibt es keinen Bassisten, denn **Thierry Maillard** setzt inmitten seines Moog-Ensembles auch sehr treffend und mit seiner linken Hand Synthesizer-Bässe ein.

Nichts kann die Begeisterung und Hyperaktivität des Pianisten, Komponisten und Label-Direktors **Thierry Maillard** aufhalten. Er ist in der Lage, mehrere Platten pro Jahr aufzunehmen und zu produzieren, und vor allem kann er uns jedes Mal aufs Neue überraschen und uns meistens mit der Kraft seines Talents und der Einzigartigkeit seiner Projekte erstaunen.

Dieses spannende und verrückte "Moog Project" ist keine Ausnahme, wo Thierry Maillard nach einer hellen und beruhigenden Solo-CD mit akustischem Klavier ("Une Larme de Pluie"... Eine Träne des Regen), eine völlig gegensätzliche Richtung einschlägt.

Dieses neue Projekt ist dicht und aufregend, entschieden elektrisch und elektronisch, getragen von Popmelodien sowie einer rhythmischen Energie, die mitreißt, und einer Inbrunst, die zum Tanzen anregt!

Lionel Eskenazi

Opgenomen in juni 2022 door Philippe Gaillot bijgestaan door Renaud Van Welden, Aymeric Desmots - Filliere, Marc Lalu.

Gemixt en gemasterd in juli en augustus 2022 door Philippe Gaillot in Studio Recall in Pompignan, Frankrijk. Geproduceerd door ILONA RECORDS.

Thierry Maillard: keyboards en wurlitzer

Yoann Schmidt: drums en PAD

Amaury Faye: piano, Fender Rhodes en keyboards



www.thierrymaillard.com



fb/official.thierrymaillard

